

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	01.09.2016

Bewerbung um Fördermittel für den Digital Hub Cologne war erfolgreich

Die Kölner Bewerbung um Fördermittel des Landes zum Aufbau eines Digital Hub Cologne hat sich erfolgreich durchgesetzt. Damit bekommt Köln vom Land Nordrhein-Westfalen bis zu 1,5 Millionen Euro für drei Jahre, um ein Innovations- und Digitalisierungszentrum für die regionale Wirtschaft aufzubauen. Insgesamt haben sechs Hubs den Zuschlag erhalten: Neben Köln sind dies Aachen, Bonn, Düsseldorf, Münster und das Ruhrgebiet. Für die Förderung gibt es eine Verlängerungsmöglichkeit von zwei Jahren. Der Digital Hub Cologne wird die Drehscheibe für die Organisation der Zusammenarbeit von digitalen Startups, Industrie und Mittelstand in Köln sein. Antragsteller musste eine Trägergesellschaft sein. Dazu haben sich zunächst die Stadt Köln, die Universität zu Köln und die Industrie- und Handelskammer zu Köln zusammengeschlossen und eine gemeinsame Bewerbung eingereicht. Neben den drei Konsortialpartnern sind mehr als einhundert Unternehmen und Einrichtungen aus Wirtschaft, Industrie, Wissenschaft, Forschung und Startup-Szene Partnerinnen und Partner der Kölner Initiative. Sie werden sich aktiv in die Arbeit des Digital Hub Cologne einbringen. Unter ihnen sind der eco Verband der Internetwirtschaft, die Initiative web de cologne und der Bundesverband Digitale Wirtschaft sowie mittelständische Unternehmen, zahlreiche Startups, bestehende Inkubatoren und Coworking Spaces, Finanzinstitute, Investoren und Business Angels.

Alle Bewerber haben bis zur Erteilung des endgültigen Zuwendungsbescheides noch bis zum 31.8.2016 weitere Auflagen zu erfüllen. Für Köln fielen die Anforderung zur Nacharbeit relativ gering aus. Sie beziehen sich auf die zusätzliche Einbindung weiterer Erfahrung im Bereich der Digitalen Wirtschaft im Hub Management, den zukünftigen Standort des Digital Hub Cologne, die Reduzierung der Marktscout-Budgets zugunsten anderer Aktivitäten und die stärkere Einbindung der Startup-Szene. Die Auflagen des Projektträgers werden bis zum 31.8. erfüllt und in der Bewerbung berücksichtigt sein. Die Stellenprofile für das Hub-Management unter Berücksichtigung der Anforderungen der Jury wurden zwischenzeitlich erstellt. Die zu besetzenden Funktionen sind zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Mitteilung für den Wirtschaftsausschuss ausgeschrieben. Das Bewerbungsverfahren wird bis zum 31.08.2016 abgeschlossen sein. Der Standort des Digital Hub Cologne wird unter Berücksichtigung der Auflagen ebenfalls bis zum 31.08.2016 feststehen. Der Businessplan wird unter Berücksichtigung der Reduzierung der Budgets für die Marktscouts und zu Gunsten anderer Aktivitäten überarbeitet. Der stärkeren Einbindung der Startup-Szene wird Rechnung getragen, indem für den Beirat jetzt eine Quote von 30 Prozent für Startups vorgesehen ist. Der Schwerpunkt „Life-Science“ für den Kölner Standort wird zunächst entsprechend der Empfehlung der Jury zum Start des Digital Hub Cologne entfallen.

Die Bezirksregierung Köln hat der Beteiligung der Stadt Köln an der Betriebsgesellschaft am 18.8. zugestimmt. Die Gründung der Digital Hub Cologne GmbH ist für den 29.8.2016 geplant, um fristgerecht den finalen Antrag auf die Fördermittel stellen zu können.

Der Digital Hub Cologne wird voraussichtlich zum 1.10.2016 seine Arbeit aufnehmen.

gez. Berg